

Allmighty

„Allmächtiger, komm´ und sieh. Was ist aus Deinen Worten geworden“.

Glaube - Hoffnung - Vertrauen.

Es gibt keine Worte in allen Sprachen dieser Erde, die so missbraucht, bespuckt und getreten wurden.

Mit denen soviel Unglück, Leid und Elend über die Menschheit und über unsere grosse Kugel gebracht wurden.

Mittlerweile wird mir speiübel, wenn ich höre, dass jemand diese Worte benutzt.

Gleichzeitig bekomme ich einen Tritt in den Arsch, weil ich so oft auf diese Worte hereingefallen bin und zusätzlich noch eine Ohrfeige, damit ich auch bloss aufpasse, damit ich nicht noch mal auf einen grammatischen Seelen-Verkäufer hereinfalle.

Die 3 so heiligen Worte, die einst die Säulen der Erfüllung und der Harmonie sein sollten, lösen heute nur noch Angst und Schrecken aus.

Zu oft wurden diese Worte schon zu einem sehr weichen, zu weichen Fundament um darauf zu bauen.

Und immer öfter werden diese Worte zu Fallgruben.

Wenn wir mal zurück blicken, werden wir, auch Du, uns erinnern, dass wir sehr oft `reingefallen und wieder `rausgekrabbelt sind und gelegentlich sehr heftig Zick-Zack laufen mussten, um den Rhetorik-Rockern nicht in eine Grube zu fallen.

-Hab` ich Recht?-

So manches mal möchte ich diesen teilweise juristisch perfekt abgesicherten, lebensunwerten Luftschloss-Architekten nicht nur eins in die Fresse hauen, sondern sie im Namen des Volkes für ewig einmauern und dabei laut „Hallelujah“ rufen.

So schade es auch irgendwie ist, aber Scheiss auf *Vertrauen, Glaube und Hoffnung.*

Wissen und Sehen ist die Wirklichkeit und eröffnet keine Fragen, denn es gibt keine.

Wissen ist Macht.

Und wer Macht hat ist allmächtig.

-Halt!-

Gab es nicht irgendwann mal einen Allmächtigen?-

„Allmächtiger, komm` und sieh. Was ist bloss aus Deinen Worten geworden.“
